

Kreativ gegen Gewalt

SCHWÄBISCH HALL ■ Kinder, die mit ihren Müttern einige Zeit in einem Frauenhaus leben, sind nicht nur „Begleitung“ der Mütter, sondern bringen eigene Bedürfnisse und Nöte aus den Gewalterfahrungen in der Familie mit. Sie brauchen besondere Zuwendung. Die Hilfe ist zugleich Prävention, damit sie später nicht selbst eine Täter- oder Opferrolle einnehmen. Daher hat sich der Serviceclub Soroptimist International in Hall mit einer Spende über 4000 Euro für diese Arbeit engagiert: Die Stelle einer Fachkraft für die Kinderbereichsarbeit im Frauenhaus Hohenlohekreis ist dennoch finanziell nicht gesichert. Zurzeit kann sie nicht besetzt werden, weil die Sponsorengelder nicht ausreichen. Derzeit wird ehrenamtlich weitergearbeitet. Etwa mit dem Kunst-Projekt der Sozialwissenschaftlerin Christel

Maas. Dabei gelinge es, die Stärken der Kinder hervorzulocken und ihr Vertrauen in die Zukunft zu wecken. Verschiedene Künstlerinnen sind beteiligt. So können etwa selbst gestaltete Elefanten aus Ton (Bild) für die Kinder symbolisch auch einsam sein, Wut, Angst oder Hoffnung haben. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ bemüht sich um die Weiterführung der Arbeit mit Kindern im Frauenhaus Hohenlohekreis.

